

Magische Stand-up-Comedy mit Gefühl

Ingo Oschmann sorgt im Bündheimer Schloss in Bad Harzburg für Lachattacken und zauberhafte Momente

Von Sonja Weber

Komplett ausverkauft war das Bündheimer Schloss am Freitagabend. Die Erwartungen des Publikums waren hoch, denn der Kulturklub Bad Harzburg hatte mit Ingo Oschmann einen Künstler eingeladen, der sich nicht nur auf kleinen Kabarettbühnen, sondern auch im Fernsehen einen Namen gemacht hat.

Mit seinem Programm „Wunderbar – so ist es ja!“ war der Bielefelder mit dem markanten Lachen nun zurück in der Region, wo für ihn einmal alles angefangen hatte. In Bad Harzburg war er 2004 das letzte Mal, damals – Oschmann hatte gerade „Star Search“ und den Deutschen Comedypreis für den besten Newcomer gewonnen – gab es für den Comedian Standing Ovation nach einem Dreistundenauftritt.

Daran anzuknüpfen galt es nun, gute zehn Jahre und ein paar Kilo und Lachfalten später. Da Oschmanns Karriere im Grunde mit einem Zaubertrick begonnen hatte, den ihm sein Opa gezeigt hatte, wunderte es nicht, dass auch dieser Abend mit einem Zaubertrick startete. Mit einem mächtigen Poltern fiel doch plötzlich eine schwere Bowlingkugel aus einem großen Zeichenblock.

Das spätestens war der Moment, in dem die Zurückhaltung, die vielleicht dem einen oder anderen Zuschauer noch im Nacken saß, vergessen war. Für den Rest des Abends war das Publikum Teil der Show. „Nur indem ich mich mit euch allen unterhalte, wird dies ein einzigartiger Abend werden, ohne euch wäre es einfach nur ein Programm, das immer gleich ist.“

Tieffliegende Orangen

Während Ingo Oschmann also mit vielschichtiger Mimik von früher – Elternsprüche, erste Liebe, Jazzdance und Bandsalat – und heute – Facebook, Twitter und Bushido – erzählte und dabei Zwiegespräche mit den Zuschauern führte, bot er von urkomisch bis nachdenklich eine breite Palette von Alltagsgeschichten.

Hier fand sich irgendwann jeder wieder, und man ertappte sich bei dem Gedanken: „Wunderbar, so ist es ja!“ Zwischendurch gab es dann Oschmanns ganz persönliche Vitaminbombe. Ein Netz mit Orangen



Ingo Oschmann im Bündheimer Schloss: Faxen und magische Momente.

Fotos: Weber

flog quer durch den Saal. „Fred, ich werf dir mal die Orangen zu! Ich mach hier keine Witze, du musst die schon fangen!“ Fred aus der sechsten Reihe bekam das auch super hin. Aus einer der Orangen zog Oschmann dann genau das Tuch heraus, das Anna aus der ersten Reihe gerade vor aller Augen bemalt hatte. Großen Applaus erntete der sympathische Künstler für seine Beschreibung von Glück: ein Dach über dem Kopf, was zu Essen und Freunde, die für einen da sind.

Einer zum Anfassen

Die Pause nutzte Ingo Oschmann dann für noch mehr persönlichen Kontakt, streifte durch den Saal, redete mit vielen, besuchte die Raucher vor der Tür und war dann pünktlich frisch eingekleidet wieder auf der Bühne.

Auch im zweiten Teil des Abends lief nichts ohne Publikum. Die Themen waren jetzt Liebe („Kaufen Sie mal wieder Kondome, auf dem Gebiet hat sich viel getan!“), Essen (Steffen aus der vierten Reihe

möchte bitte keine Pilze) und Mathematik (ups, Probleme im Publikum).

Nach zwei Zugaben gab es noch für alle, die wollten, Autogramme und Fotos mit Ingo. Nach fast dreieinhalb Stunden Lachen ohne Reue,

fantastischer Stimmung und viel Lob für die Veranstalter leerte sich dann das Schloss. Und vielleicht versuchten sich zu Hause gleich noch einige an dem Versuch, aus einem Frotteehandtuch ein Grillhähnchen zu zaubern.



Aus der Orange....



...zieht er das von Anna bemalte Tuch.

Ostern ins Theater für Niedersachsen (TfN)

Hildesheim. Über die Osterfeiertage nehmen die Hildesheimer Theatermacher ihr Publikum mit auf eine Reise um die ganze Welt – durch verschiedene Zeiten und Epochen. Am Gründonnerstag, 2. April, um 19.30 Uhr, geht es in das amerikanische Cleveland der 1930er Jahre, wenn es heißt „Otello darf nicht platzen – Das Musical“. Am Karfreitag, 4. April, um 19.30 Uhr, werden die Zuschauer in einem Kloster zur Zeit der Französischen Revolution Zeugen der „Gespräche der Karmeliterinnen“. „Venedig im Schnee“ lautet das Urlaubsziel zweier Pariser Pärchen am Ostermontag, 5. April, um 19 Uhr. Und Ostermontag, 6. April, 16 Uhr, ist reserviert für eine Reise in das märchenhafte Land der „Zauberflöte“. Alle Vorstellungen finden im Großen Haus Hildesheim statt. Karten kosten zwischen 8 und 26 Euro im Schauspiel sowie zwischen 10 und 35 Euro im Musiktheater und sind im ServiceCenter telefonisch unter (0 51 21) 16 93 16 93, im Internet unter www.tfn-online.de und im GZ-Pressehaus erhältlich.

Falco meets Mercury: Show in der Stadthalle

Göttingen. Karten für die Rock-Show „Falco meets Mercury“ in der Stadthalle am Sonntag, 29. März, sind zum Preis von 52,55 Euro bis 73,25 Euro erhältlich unter Telefon (05 51) 99 95 80. Weitere Infos unter www.stadthalle-goettingen.de.

Abschluss der Reihe „25 Jahre Nachwende“

Halberstadt. Das Nordharzer Städtebundtheater lädt am Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr zum Finale der Gesprächsreihe „25 Jahre Nachwende – Lebenswege“ in Kooperation mit dem Landkreis Harz in die Kammerbühne Halberstadt ein. Die erste freie Volkskammerwahl vor 25 Jahren wird im Fokus des Abends stehen. Als Gesprächspartner wurden Birgit Kayser aus Blankenburg, Dr. Eberhard Brecht aus Quedlinburg, Michael Leja aus Wedderstedt und Pfarrer i. R. Eckhard Altmann aus Halberstadt gewonnen, die alle als Abgeordnete der letzten Volkskammer der DDR mit ihren bewegten Biografien für diese Wendezeit stehen und als Zeitzeugen davon berichten werden. Moderieren wird das Gespräch Landrat Martin Skiebe. Der Eintritt ist frei, um Reservierung wird gebeten unter Telefon (0 39 41) 69 65 65.

TÄGLICHES KREUZWORTRÄTSEL

Treibstoffstation für Kfz	kl. Gewichtseinheit	gestreckt	Abk.: Rechtsanwälte	Jemand, der etwas zum Glänzen bringt	griech. Insel	Freund von Harry Potter (Vorname)				
→	→	→	eingedickter Fruchtsaft	Nadelloch	→	→				
Hauptstadt der Philippinen	landsch.: Fässchen	→	→	→	Abk.: ohne Obligo	→				
→	→	→	Sieger im Wettkampf	digitales Datennetz (Abk.)	→	5				
Abscheu empfinden	Stacheltier	→	→	bejahrter Mann	Pedalfahrzeug	auf einem Fleck verharren				
→	→	→	Ersatzanspruch	→	→	→				
kleine Brücke	Tobsucht	→	→	→	→	wechselnde Meeresbeweg.				
kalte Süßspeise	Zeichen für Aluminium	Abk.: Mittelalter	Einbringen der Feldfrüchte	→	→	8				
→	→	→	→	Araberhengst bei Karl May	→	4				
Vorname d. Schauspielers Wepper	→	→	Stadt in Niedersachsen	→	→	7				
1	2	3	4	5	6	7	8	best. Artikel (4. Fall)	→	→

sl1211.28-1234

Hörakustik Großhennig
 Schilderstr. 7, 38640 Goslar
 Telefon (0 53 21) 31 91 90
www.hoerakustik-grosshennig.de

Mit uns hören Sie besser!

Auflösung des letzten Rätsels

■ K E E T ■ ■ ■ ■ ■
 ■ P A N I K E S S B A R ■
 ■ M F A N M E I L E ■
 ■ H E X E R P E A S T ■
 ■ R O S E ■ Z E R ■
 ■ Z A U N P L A N E ■ A ■
 ■ R ■ A ■ P O R E N ■
 ■ A B M A G E R N ■ S ■
 ■ L A U R A ■ I N S E L ■
 ■ U N T A T ■ L E I N E ■
 ■ T S D ■

Holzerei (1-8)

SUDOKU

		9	1					4	2
		3	4						
		4				2		8	7
9					4				
5	6				9			3	1
					5				6
7	3				6			2	
						7	6		
1	2					3	9		

Füllen Sie die leeren Felder mit Zahlen. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der quadratischen 9er-Blocks aus 3 x 3 Kästchen müssen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen – keine Zahl darf doppelt vorkommen!

Lösung des letzten Rätsels:

7	4	1	8	9	3	6	5	2
5	8	3	1	2	6	9	4	7
2	6	9	4	5	7	1	3	8
6	7	4	5	3	1	2	8	9
9	1	2	6	8	4	3	7	5
8	3	5	2	7	9	4	6	1
4	9	6	7	1	8	5	2	3
1	5	7	3	6	2	8	9	4
3	2	8	9	4	5	7	1	6